

Die Planung und Gestaltung des neuen sozialistischen Lebens im Dorf stellt den Organen der Kultur, des Sports, des Handels, Gesundheitswesens, Verkehrswesens, der Volksbildung usw. neue und größere Aufgaben. Ihre Aufgabe ist es, die Vorschläge der Bauern und Dorfbewohner zur Grundlage ihrer weiteren Arbeit bei der Förderung der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes zu machen.

Die Kulturarbeit auf dem Lande kann nicht nur die Angelegenheit einiger Spezialisten sein. Deshalb ist eine breite Einbeziehung der Dorfbewohner, besonders der Genossenschaftsbauern, in die Tätigkeit der Kommissionen für Kultur und Volksbildung bei den örtlichen Staatsorganen sowie in die Leitung der Dorfklubs und Dorfakademien erforderlich.

In vielen Kreisen und Dörfern hat sich eine große Masseninitiative zur Schaffung von Dorfklubs und Dorfakademien entwickelt. Im Bezirk Halle bestehen bereits über 50 und im Bezirk Potsdam bereits über 30 Dorfakademien. Im Kreis Pritzwalk arbeiten 11 Dorfakademien. In der Gemeinde Halenbeck finden im Rahmen der Dorfakademie regelmäßig Vorträge über aktuelle Fragen der Politik, landwirtschaftliche Fachfragen und weltanschauliche Probleme statt. Durch interessante Gestaltung, Illustration, Lichtbilder, Filme sowie Vorführung praktischer Versuche erwecken diese Vorträge ein reges Interesse der Dorfbewohner und sind gut besucht. Besonders interessiert sich die Jugend dafür.

Die Dorfakademien können ein wichtiges Mittel werden, der Dorfbewölkerung viele neue Kenntnisse zu vermitteln, können zur sozialistischen Bewußtseinsbildung beitragen. Wir empfehlen, die Erfahrungen der besten Dorfakademien sorgfältig auszuwerten. Im Vordergrund der Bildungsarbeit der Dorfakademien sollte die Vermittlung neuer agrarwissenschaftlicher und technischer Kenntnisse und der besten Erfahrungen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe stehen. Fragen der Politik, der Weltanschauung, der Kultur sollten ebenfalls behandelt werden.

Wir begrüßen es, wenn Wissenschaftler, Mitarbeiter wissenschaftlicher Institutionen, Lehrer und erfahrene Praktiker die Tätigkeit der Dorfakademien unterstützen. Die staatlichen Organe und die Leitungen der MTS sollen die Schaffung von bestimmten ständigen Einrichtungen der Dorfakademien, wie wissenschaftliche Handbüchereien, kleine Laboreinrichtungen usw., im Dorf unterstützen, die die Tätigkeit der Dorfakademien nach und nach weiter verbreitern. Vor allem wäre es gut, in den Dorfakademien eine breite Bewegung des Lernens zu entfalten.

Eine wichtige Form zur Entwicklung des kulturellen Lebens ist die Arbeit der Dorfklubs. Besonders hervorzuheben ist die Initiative des Dorfklubs Bennstedt, eines Ortes mit 1600 Einwohnern im Saalkreis, Bezirk Halle. Nur zwei Einzelbauern gehören noch nicht zur LPG der Gemeinde. Mit besonderer Unterstützung des Bürgermeisters, der im Ort wohnenden Arbeiter verschiedener Großbetriebe sowie der zuständigen staatlichen Organe des Bezirkes wurden im Sommer 1958 die ersten Dorffestspiele in Bennstedt durchgeführt. Die 27 kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sind von über 11 000 Menschen besucht worden. Zum erstenmal in der Geschichte des Ortes fand jetzt ein Konzert vor über 300 Besuchern mit Werken des großen deutschen Komponisten Georg Friedrich Händel statt, dessen 200. Todestag wir in diesem Jahr begehen. Das Konzert wurde von Künstlern des Landestheaters